

Emrich-Projekt: Endlich Einigung

KUSEL. Lebenshilfe und Investor sind sich über die Details einig, nach denen ein neu zu bauendes Wohnheim auf dem Emrich-Gelände für 30 Jahre an die Lebenshilfe vermietet wird. Kleine Überraschung: Nicht der Saarbrücker Projektentwickler Torsten Schmeer soll Vertragspartner der Lebenshilfe werden, sondern das Bauunternehmen P.A. Budau mit Sitz in Idar-Oberstein.

Schmeer, auch Partner des vormaligen Emrich-Interessenten Christian Ritter, hatte am Freitag der RHEINPFALZ gesagt, er habe ein Bauunternehmen an der Hand, das eventuell in das Sieben-Millionen-Euro-Projekt in Kusel mit einsteigen werde. Mit diesem habe er bereits andere Projekte realisiert. Dass es eine Aufteilung mit Schmeer als Planer und dem Unternehmen Budau als Investor und Bauherr geben wird, darauf deutet eine Aussage von Klaus Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Lebenshilfe, hin. Schmeer sei am Montagabend zu einem sehr konstruktiven Gespräch in der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung gewesen, bei dem man in allen Punkten Übereinstimmung gefunden habe. Allerdings wolle die Lebenshilfe nächste Woche noch den Chef des Bauunternehmens – Müller nannte keinen Namen – kennenlernen, der dann ihr Vermieter sei. Geschäftsführer der 1964 gegründeten Firma P.A. Budau Bauunternehmen GmbH & Co. KG ist Paul Uwe Budau. |wop